

Protokoll vom Bürgerstammtisch am 12.04.2023 im Dorfraum in Pattensen

Um 19:30 Uhr begrüßt Ortsvorsteherin Meike Neven, die 26 Anwesenden, darunter die beiden Ratsherren.

Sie nimmt Bezug auf das Protokoll vom letzten Stammtisch am 11.01.2023.

Manfred Schmidt fragt in die Runde ob nicht jeder seine E-Mail angeben möchte, um dann eine kurze Info zu senden, wenn das neue Protokoll auf der Seite www.pattensen-aktiv.de veröffentlicht wurde.

Die Ortsvorsteherin informiert die Anwesenden über die Genossenschaft tante enso, welche Mini-Supermärkte auf dem Land ermöglicht. Die Räumlichkeiten mietet die Genossenschaft an und bringt dort einen Supermarkt unter der ca. 2500-3000 Artikel im Sortiment haben kann. Hinzu gehört auch ein Online Supermarkt, der weitere Produkte über einen Lieferservice in die tante enso Läden anbietet. Da es eine Genossenschaft wird, müssen mindestens 300 Einzelpersonen des Ortes einen Genossenschaftsanteil der myEnso Teilhaber eG zeichnen (1 Anteil = 100,00 Euro), damit der Markt in den Ortsteil kommen kann. Es kann Rund um die Uhr eingekauft werden. Zutritt erhält man mit einer Karte. Es gibt aber auch personalbesetzte Öffnungszeiten. Öffnungszeiten bestimmen die Kunden. Ebenso ist es möglich beliebte Artikel aus der Region in dem Markt anzubieten, hier bestimmen die Kunden mit, welche das sein sollen.

Derzeit möchte die Gemeinde Toppenstedt einen tante enso in ihr Dorf holen. Die Ortsvorsteherin war auf der Bürgerversammlung zur Vorstellung des Marktes am 30. Januar 2023 in Toppenstedt um Informationen zu sammeln. Es besteht auch bereits ein tante enso in Vögelsen. Meike Neven war vor Ort und zeigt den Anwesenden Fotos des Marktes.

Um den Markt nach Pattensen zu holen gibt es eine Bewerbung die erstellt werden muss. Carsten Joost verliest aus dem Internet den Fragenkatalog. Es wird unter den Anwesenden diskutiert, wie man sicherstellen kann, dass der Markt auch wirklich tragbar ist. Derzeit sind die Immobilienpreise sehr hoch ein Neubau ist unwahrscheinlich, vielleicht kommt eine Bestandsimmobilie in Frage? Als Vorschlag wird genannt, eine Umfrage im Dorf abzuhalten. Dabei sollten mindestens 400 Personen ihr Interesse an dem Markt bekunden und auch den Willen haben den Anteil zu zeichnen und auch den Markt zu nutzen. Des Weiteren sollte der nächste Supermarkt laut Fragenkatalog nicht weiter als 5 km entfernt sein. Ist das vielleicht trotz Edeka Meyer aus Garstedt in ca. 4 km Entfernung machbar?

Als nächstes steht im Fragenkatalog, ob bereits ein Standort für den Markt vorhanden ist, ein Gebäude/Räumlichkeiten. Man entschließt sich, ein Team zu bilden, welches sich mit der Suche nach einem Objekt beschäftigt. Es melden sich Christoph Eggers, Karsten Maack-Kramer, Gert Schuchardt und Meike Neven. Man beschließt erst mal ein Objekt/Räumlichkeiten zu finden, um dann mit einer Bewerbung fortzufahren. Auch kann es möglich sein, im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms des Landes Niedersachsen eventuell Fördergelder zu erhalten, dazu gibt es aber von der Stadt noch keine direkten Informationen. Bekannt ist, dass Toppenstedt wohl auch das Förderprogramm für den Markt nutzen möchte.

Die Ortsvorsteherin spricht noch einmal die Problematik mit den Mülltonnen auf dem Fußweg in der Blumenstraße an, leider gibt es keine Lösung. Es kommt zur Diskussion bezüglich Radwege, Breite der

Radwege, Sicherheit für Kinder und Bürger im Allgemeinen. Philip Meier gibt Infos aus der Ratsarbeit zu dem Thema.

Gert Schuchardt melde sich und berichtet, dass in der Straße „Im Segen“ neue Häuser gebaut wurden und nun auch eine Straßenbeleuchtung gewünscht ist. Die Stadt möchte, dass sich die Anwohner an den Kosten beteiligen. Dies kann Herr Schuchardt nicht nachvollziehen. Philip Meier will sich nach einer kostengünstigeren Lösung mit LED/ Photovoltaik bei der Stadt Winsen erkundigen.

Es wird nach dem Fortschritt des Baugebietes gefragt. Aktuell gibt es keine neuen Informationen.

Es wird auch nach der Entwicklung der Informationen zum Dorferneuerungsprogramm „Winsener Geist“ gefragt. Eine Informationsveranstaltung wird es voraussichtlich im Herbst diesen Jahres für alle Bürger der Ortsteile Bahlburg, Pattensen und Scharmbeck geben.

Gegen 21:50 Uhr endet der Bürgerstammtisch. Ein neuer Termin ist nach den Sommerferien im September geplant.

Unter www.myenso.de findet man Informationen zu dem Online-Supermarkt.